

# elektronischer Bundesanzeiger

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Elektronischen Bundesanzeiger.

## Daten zur Veröffentlichung:

Veröffentlichungsmedium: Internet  
Internet-Adresse: [www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de)  
Veröffentlichungsdatum: 11. Juli 2007  
Rubrik: Besteuerungsgrundlagen  
Art der Bekanntmachung: Besteuerungsgrundlagen  
Veröffentlichungspflichtiger: Crédit Mutuel CIC Asset Management, Paris, Frankreich  
Fondsname: Crédit Mutuel Actions Euro SICAV  
ISIN: FR0000284697; FR0000284705  
Auftragsnummer: 070712001525  
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlagsges. mbH, Amsterdamer Straße 192,  
50735 Köln

Dieser Beleg über eine Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger hat Dokumentencharakter für Nachweiszwecke. Wir empfehlen daher, diesen Beleg aufzubewahren. Zusätzliche beim Verlag angeforderte Belege sind **kostenpflichtig**.

## Crédit Mutuel CIC Asset Management

Paris, Frankreich

Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG für das am  
20. November 2006 (Verschmelzungstichtag) endende Rumpfgeschäftsjahr für

Crédit Mutuel Actions Euro SICAV Anteilklasse C (ISIN: FR0000284697)

(alle Angaben je 1 Anteil und in EUR)	Privat- anleger	Sonstiger betrieblicher Anleger	Kapital- gesellschaft
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG			
a) Ausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000
b) ausschüttungsgleiche Erträge	0,8358 <sup>1)</sup>	0,8358 <sup>1)</sup>	0,8358 <sup>1)</sup>
c) in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) - ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) - steuerfreie Veräußerungsgewinne (Wertp., Termingesch., Bezugsrechte) i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 Satz 1 InvStG	0,0000	---	---
cc) - Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	0,4285 <sup>2)</sup>	0,4285 <sup>2)</sup>	---
- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	0,4285	0,4285	---
dd) - Dividenden gem. § 8b Abs. 1 KStG; 100 %	---	---	0,4285 <sup>2)</sup>
- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	---	---	0,4285
ee) - Veräußerungsgewinne gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	---	0,0000	---
ff) - Veräußerungsgewinne gem. § 8b Abs. 2 KStG; 100 %	---	---	0,0000
gg) - steuerfreie Veräußerungsgewinne von Bezugsrechten auf Freianteile i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	---	---
hh) - steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	---	---

ii)	- DBA-befreite ausländische Einkünfte (Progressionsvorbehalt) i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	- ausländische Einkünfte für anrechenbare und fiktive Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,2640 <sup>3)</sup>	0,2640 <sup>3)</sup>	0,2640 <sup>3)</sup>
jj)	- davon Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG); 100 %	0,2640 <sup>3)</sup>	0,2640 <sup>3)</sup>	0,2640 <sup>3)</sup>
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	0,2640	0,2640	0,2640
kk)	- ausländische Einkünfte für fiktive Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
d)	Bemessungsgrundlage der anzurechnenden / zu erstattenden			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e)	Betrag der anzurechnenden / zu erstattenden			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
f)	ausländische Steuern			
aa)	- anrechenbare ausländische Quellensteuer auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0644 <sup>3)</sup>	0,0644 <sup>3)</sup>	0,0644 <sup>3)</sup>
aa)	- davon auf Erträge Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG)	0,0644 <sup>3)</sup>	0,0644 <sup>3)</sup>	0,0644 <sup>3)</sup>
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	0,0644	0,0644	0,0644
bb)	- abziehbare ausländische Steuern (§ 34c Abs. 3 EStG) auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	- fiktive ausländische Quellensteuer auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung / Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h)	Körperschaftsteuerminderungsbetrag (i.S.d. § 37 Abs. 3 KStG)	---	---	0,0029
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	---	---	0,0029

1) Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten mit Ablauf des Rumpfgeschäftsjahres zum 20. November 2006 als zugeflossen.

2) Alle Beträge stellen Bruttowerte vor Berücksichtigung des Halbeinkünfteverfahrens (§ 3 Nr. 40 EStG) bzw. des Beteiligungsprivilegs (§ 8b KStG) i.V.m. §§ 2 und 3 InvStG dar.

3) Bei Anrechnung/Abzug der ausl. Quellensteuer auf Anlegerebene ist § 34c EStG zu beachten. Im Betrag der anrechenbaren ausländischen Quellensteuer (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa) InvStG) ist der zusätzlich ausgewiesene Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 f) cc) InvStG) enthalten.

Nachrichtlich:

Dem Steuerabzug unterliegende akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge erhöhen sich um EUR 0,4073 auf EUR 16,0767 je Anteil (Angaben bezogen auf Privatanleger). Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge gehen im Rahmen der Verschmelzung zum 20. November 2006 auf die Crédit Mutuel Actions Euro FCP Anteilklasse C über.

**Crédit Mutuel Actions Euro SICAV Anteilklasse D (ISIN: FR0000284705)**

<b>(alle Angaben je 1 Anteil und in EUR)</b>		<b>Privat- anleger</b>	<b>Sonstiger betrieblicher Anleger</b>	<b>Kapital- gesellschaft</b>
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG				
a)	Ausschüttungen	0,0000	0,0000	0,0000
b)	ausschüttungsgleiche Erträge	0,7568 <sup>1)</sup>	0,7568 <sup>1)</sup>	0,7568 <sup>1)</sup>
c)	in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	- ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne (Wertp., Termingesch., Bezugsrechte) i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 Satz 1 InvStG	0,0000	---	---
cc)	- Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	0,3880 <sup>2)</sup>	0,3880 <sup>2)</sup>	---
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	0,3880	0,3880	---
dd)	- Dividenden gem. § 8b Abs. 1 KStG; 100 %	---	---	0,3880 <sup>2)</sup>
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	---	---	0,3880
ee)	- Veräußerungsgewinne gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	---	0,0000	---
ff)	- Veräußerungsgewinne gem. § 8b Abs. 2 KStG; 100 %	---	---	0,0000
gg)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne von Bezugsrechten auf Freianteile i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	---	---
hh)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000	---	---
ii)	- DBA-befreite ausländische Einkünfte (Progressionsvorbehalt) i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	- ausländische Einkünfte für anrechenbare und fiktive Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,2391 <sup>3)</sup>	0,2391 <sup>3)</sup>	0,2391 <sup>3)</sup>
jj)	- davon Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG); 100 %	0,2391 <sup>3)</sup>	0,2391 <sup>3)</sup>	0,2391 <sup>3)</sup>
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	0,2391	0,2391	0,2391
kk)	- ausländische Einkünfte für fiktive Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
d)	Bemessungsgrundlage der anzurechnenden / zu erstattenden			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000

bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e)	Betrag der anzurechnenden / zu erstattenden			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
f)	ausländische Steuern			
aa)	- anrechenbare ausländische Quellensteuer auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0583 <sup>3)</sup>	0,0583 <sup>3)</sup>	0,0583 <sup>3)</sup>
aa)	- davon auf Erträge Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG)	0,0583 <sup>3)</sup>	0,0583 <sup>3)</sup>	0,0583 <sup>3)</sup>
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	0,0583	0,0583	0,0583
bb)	- abziehbare ausländische Steuern (§ 34c Abs. 3 EStG) auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	- fiktive ausländische Quellensteuer auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung / Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h)	Körperschaftsteuererminderungsbetrag (i.S.d. § 37 Abs. 3 KStG)	---	---	0,0026
	- davon in den ausschüttungsgleichen Erträgen	---	---	0,0026

1) Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten mit Ablauf des Rumpfgeschäftsjahres zum 20. November 2006 als zugeflossen.

2) Alle Beträge stellen Bruttowerte vor Berücksichtigung des Halbeinkünfteverfahrens (§ 3 Nr. 40 EStG) bzw. des Beteiligungsprivilegs (§ 8b KStG) i.V.m. §§ 2 und 3 InvStG dar.

3) Bei Anrechnung/Abzug der ausl. Quellensteuer auf Anlegerebene ist § 34c EStG zu beachten. Im Betrag der anrechenbaren ausländischen Quellensteuer (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa) InvStG) ist der zusätzlich ausgewiesene Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 f) cc) InvStG) enthalten.

Nachrichtlich:

Dem Steuerabzug unterliegende akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge erhöhen sich um EUR 0,3688 auf EUR 15,4806 je Anteil (Angaben bezogen auf Privatanleger). Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge gehen im Rahmen der Verschmelzung zum 20. November 2006 auf die Crédit Mutuel Actions Euro FCP Anteilklasse D über.

Der Rechenschaftsbericht des Crédit Mutuel Actions Euro SICAV liegt bei derCM CIC Asset Management, 4, rue Gaillon, 75002 Paris, Frankreich, zur Einsicht zur Verfügung.

Paris, im Juli 2007

**Crédit Mutuel CIC Asset Management**

## **Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Ermittlung der steuerlichen Angaben**

An die Investmentgesellschaft Crédit Mutuel Actions Euro SICAV, 88-90 rue Cardinet, F-75017 Paris, Frankreich (nachfolgend: die Gesellschaft).

Die Gesellschaft hat die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (nachfolgend: Ernst & Young) beauftragt, auf der Grundlage der Buchführung für Crédit Mutuel Actions Euro SICAV für den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis 20. November 2006 (Verschmelzungstichtag) die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Buchführung und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft, für Crédit Mutuel Actions Euro SICAV die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung werden die Kapitalanlagen, die Erträge und Aufwendungen sowie deren Zuordnung als Werbungskosten steuerlich qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt.

Diese Bescheinigung wurde für die Gesellschaft zum Zwecke der Veröffentlichung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG erstellt. Sie darf ohne schriftliche Zustimmung von Ernst & Young nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG gilt für diese Bescheinigung die Haftungsbeschränkung nach § 323 HGB sinngemäß. Daher besteht die Verantwortung von Ernst & Young für die Durchführung des Auftrages und den Inhalt dieser Bescheinigung nur gegenüber der Gesellschaft, nicht aber gegenüber Dritten.

Eschborn, im Juli 2007

**Ernst & Young AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**